

Mir treatet uf ui hohle Stui

Beschened



Mir trea-tet uf ui hoh-le Stui, Vei-e-le,
mir sue-chet ei-ser Gspie-le hui,
Ro-se - blüe-mi-lei; es ist ui fei-nes Töch-ter - lei.

1

(Mädchen) Mir treatet uf ui hohle Stui, Veiele, Roseblüemilei,
mir suechet eiser Gspiele hui, Veiele, Roseblüemilei;
es ist ui feines Töchterlei.

2

(Burschen) Mir treatet uf ui Schwelle, Veiele...
deani Buebe verlieret Gselle. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

3

(Mädchen) Ui Braut, ui liabi Braute, Veiele...
verlaubt ist ihr der Raute. Veiele...
es ist ui feines Töchterlei.

4

(Burschen) Verlaubt ist ihr der grüne Klee, Veiele...
heute traist ui Kränzle, moan numme meh. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

5

(Mädchen) Das Kränzlein rab, das Tüchlein nauf, Veiele...
und wirst oft sage: „Liaber Gott“. Veiele...
es ist ui feines Töchterlei.

6

(Alle) Ui Braut reicht Vater und Mutter die Händ', Veiele...
jetzt hot die väterlich Liab ui End. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

7

(Alle) Mir gebet die Brautkunkel wohl oben an Tisch
und singet: Gelobt sei Jesus Christ.
es ist ui feines Töchterlei.

Mir treatet uf ui hohle Stui

Beschened¹

1

Mir treatet uf ui hohle Stui², Veiele, Roseblüemilei,
mir suechet eiser Gspiele³ hui⁴, Veiele, Roseblüemilei;
es ist ui feines Töchterlei.

2

Mir treatet uf ui Schwelle, Veiele, Roseblüemilei,
deani Buebe verlieret Gselle⁵. Veiele, Roseblüemilei;
es ist an feine Jüngling gsei.

3

Ui Braut, ui liabi Braute,
verlaubt ist ihr der Raute.

4

Verlaubt ist ihr der grüne Klee,
heut traist ui Kränzle, moan⁶ numme meh.

5

Das Kränzlein rab, das Tüchlein nauf,
und wirst oft sage: „Liaber Gott“.

6

Ui Braut reicht Vater und Mutter die Händ’,
jetzt hot die väterlich Liab ui End.

7

Mir gebet die Brautkunkel⁷ wohl oben an Tisch
und singet: Gelobt sei Jesus Christ.

¹ rum. *Dindeștiu Mic*, ung. *Kisdengeleg*, Schwabengemeinde im Kreis Satu Mare (Sathmar) im Nordwesten Rumäniens

² Stein ³ Alterskameradin der Mädchen

⁴ heim ⁵ Alterskamerad der Burschen

⁶ morgen ⁷ Spinnrocken

Mir treatet uf ui hohle Stui

Beschened

Musical score for the song 'Mir treatet uf ui hohle Stui'. The score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The score includes various chords: Em, C, G, Am, Em, C, H, and Em. The lyrics are: 'Mir trea-tet uf ui hoh-le Stui, Vei-e-le, mir sue-chet ei-ser Gspie-le hui, Ro-se - blüe-mi-lei; es ist ui fei-nes Töch-ter - lei.'

1
(Mädchen) Mir treatet uf ui hohle Stui, Veiele, Roseblüemilei,
mir suechet eiser Gspiele hui, Veiele, Roseblüemilei;
es ist ui feines Töchterlei.

2
(Burschen) Mir treatet uf ui Schwelle, Veiele...
deani Buebe verlieret Gselle. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

3
(Mädchen) Ui Braut, ui liabi Braute, Veiele...
verlaubt ist ihr der Raute. Veiele...
es ist ui feines Töchterlei.

4
(Burschen) Verlaubt ist ihr der grüne Klee, Veiele...
heute traist ui Kränzle, moan numme meh. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

5
(Mädchen) Das Kränzlein rab, das Tüchlein nauf, Veiele...
und wirst oft sage: „Liaber Gott“. Veiele...
es ist ui feines Töchterlei.

6
(Alle) Ui Braut reicht Vater und Mutter die Händ', Veiele...
jetzt hot die väterlich Liab ui End. Veiele...
es ist an feine Jüngling gsei.

7
(Alle) Mir gebet die Brautkunkel wohl oben an Tisch
und singet: Gelobt sei Jesus Christ.
es ist ui feines Töchterlei.